

Pädagogisches Konzept der Gesamtschule

In der Gesamtschule sind die **Bildungsgänge** der erweiterten Realschule und des Gymnasiums in einer einzigen Schulform in den Klassenstufen 5 bis 13 zusammengefasst. Sie kann von allen Kindern besucht werden, die erfolgreich das vierte Schuljahr der Grundschule durchlaufen haben. Dabei wechseln die Schüler/innen ohne Festlegung auf eine bestimmte Schullaufbahn in die fünfte Klasse der Gesamtschule, wobei als 1. Fremdsprache sowohl Englisch als auch Französisch angeboten werden können.

An der Gesamtschule können folgende **Abschlüsse und Berechtigungen** erlangt werden:

- **nach Klassenstufe 9:** Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss mit der Berechtigung zum Übergang in eine zweijährige Berufsfachschule
- **nach Klassenstufe 10:** Mittlerer Bildungsabschluss, Übergang in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule oder des Gymnasiums
- **nach Klassenstufe 12:** schulischer Teil der Fachhochschulreife
- **nach Klassenstufe 13:** Allgemeine Hochschulreife/Abitur (Zentralabitur)

Alle Abschlüsse sind gleichwertig mit denen der anderen Schulen und werden in allen Bundesländern anerkannt.

In der Gesamtschule fällt ohne Festlegung auf eine der herkömmlichen Schulformen erst im Verlauf der Klassenstufen 7 bis 10 die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn und die damit verbundenen Abschlüsse bzw. Berechtigungen. Diese Entscheidung wird im Zusammenwirken von Eltern und Schule getroffen und hängt ab von den Lernfortschritten, den Schulleistungen sowie den Neigungen der Schüler/innen.

Die Gesamtschule arbeitet mit einem **Förderkonzept**, das je nach Jahrgangsstufe verschiedene Schwerpunkte und Ziele setzt und jedem Schüler/jeder Schülerin wöchentlich fachspezifische Fördermaßnahmen garantiert.

Ab der 7. Jahrgangsstufe werden die Schüler/innen in folgenden Fächern auf zwei **Anspruchsebenen** (Grundkurs/Erweiterungskurs) unterrichtet:

- Klassenstufe 7 bis 10: 1. Fremdsprache (Französisch oder Englisch), Mathematik
- Klassenstufe 8 bis 10: Deutsch
- Klassenstufe 9 bis 10: Physik, Chemie

Bei entsprechenden Leistungen besteht zu **jedem** Halbjahr die Möglichkeit, die Anspruchsebene zu wechseln. Die Einteilung in Kurse mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen berücksichtigt die jeweiligen Begabungen und individuellen Lernfortschritte der Kinder und ist entscheidend für die Höhe des Abschlusses.

Ebenfalls ab der 7. Jahrgangsstufe beginnt der **Wahlpflichtbereich** mit folgenden Angeboten:

- 2. Fremdsprache (Englisch oder Französisch)
- Technik/Wirtschaft
- Musisch-kulturelle Erziehung

Der besseren Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt dienen Betriebserkundungen und **Betriebspraktika** (3 Wochen) im 8. Schuljahr und ein freiwilliges Sozialpraktikum im 10. Schuljahr. Für alle Jahrgangsstufen besteht ein Angebot an freiwilligen

Arbeitsgemeinschaften. An der Gesamtschule unterrichten Lehrer/innen der verschiedenen Schulformen. In pädagogischen Fragen und in der Unterrichtsorganisation bilden Lehrerkooperation und gruppenpädagogische Maßnahmen einen besonderen Schwerpunkt. Mehrere Lehrer/innen arbeiten in einem **Team** zusammen und unterrichten über einen längeren Zeitraum hinweg in ihren Klassen. Dies hat vor allem für die 5. und 6. Klassenstufe besondere Bedeutung, um die Phase des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule problemloser zu gestalten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet www.bildungsportal.nrw.de.